Viesbadener Canblatt. Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Angelgen-Breis für die Zelle: 40 Big. für örtliche Anzeigen; 60 Dig. für auswärtige Anzeigen; UR. 2.—
für örtliche Reflamen; UR. 3.25 für auswärtige Reflamen.— Bei wiederholter Aufnahme under änderter Anzeigen entsprechender Nachlah.— Anzeigen-Annahme: Für deide Ausgaden die 10 Ukr oormittags. — Für die Anfnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Zagen und Blähen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abieilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Freitag, 29. August 1919.

Abend-Ausgabe.

Nr. 388. - 67. Jahrgang.

Der Friede. Erhöhung der Truppenftarte in der neutralen 3one.

Dz. Berlin, 28. Mug. In der Frage ber Befehung ber neutrafen 50 Rilometerzone öftlich des Rheins durch Deutschland wurde foeben durch Maridiall Foch ber deutschen Waffenstill. Handelommiffien in Koln ole Entscheidung bes Cherften Rates in Baris mitgeteilt, daß Deutschland berechtigt fein foll, probiforifd drei Monate nad Infrafttreten bes Frietensbertrages in diesem Gefiet eine Truppenmocht von 20 Gataillonen, 10 Gofabrenen und 2 Batteriert gu unterhalten, da die im Friedenstertrag -für dieses Bebiet borgesebenen beutschen Genbarmerietruppen noch bem Stonbe von 1918 gur Aufrechterholtung ben Rube und Ordnung nicht ausreichen

Gine frangöfifche Stimme für Beimbeforderung ber Rriegsgefangenen.

mz. Bern, 28. Aug. Im "Journal de Geneve" be-fürwortet im Anschluß an den befannten Brief bes Internationalen Roten Rreug-Romitees an den Ober-ften Rriegsrat Rationalrat Michelet onergifch bie hen Kriegstar Rationaltat Migeler energigig bie Heinschaffung der deutschen Kriegsgesanzenen aus den Ententestaaten. Formell hätten die Ententeregiesingen recht, wenn sie die Kriegsgesaugenen dis zur Ratissischen der ung des Friedensvertrages durch die vorgesehenen der Großmachte zurücklichen. Da man aber nicht wisse, wann diese Katisitution ersolge, sollte man gum minbeften die Bilbung der in ben Bertragen bereits vorgesehenen Kommissionen jur Ginleitung ber notigen Schritte für Die sofortige Seimbringung ber Rriegsgefangenen unternehmen, damit die Gefangenen in Gibirien nicht nochmuls die Leiben eines neuen Winters zu erbulden hatten. Man burfe nicht vers geffen, bag ber Kriegszustand iatfächlich mit bem Baffenstillstand aufgehort habe und wie man auch über Deutschland benten moge, ben heißen Wunsch ber Familien in Deutschland, ihre Angehörigen wieber bei sich ju haben, musse man versteben.

Gine auffallend icharfe Hugerung des "Temps" gegen Deutichland.

mz. Berfailles, 28. Aug. Der "Temps" wendet fich in seinem heutigen Leitartitel wegen ber Abstimmung in Schleswig in auffallend icharier Weise gegen Deutsch= land, in bem er wiederum auf die Rotwendigfeit einer militarifchen Befetjung ber britten Bone gurudtommt und ben englischen Gefandten in Ropenhagen als benjenigen bezeichnet, der diese Besehung verhindert habe. Deutschland triumphiere deshald. Es wollte nicht einmal den französischen Kreuzer "Marseillaise" in dem schleswissischen Hasen Unter werfen lassen. Viel schlimmer sei aber die Lage in Oberschlessen. Dort sei die deutsche Armee zu einem Drucksplessen. Dort sei die deutsche Armee zu einem Drucksplessen übergegangen, das an die schlimmste Zeit des Krieges und an die Lage erinnert, wo Deutschland glaubte, sich alles erlauben zu können. Der "Temps" beruft sich alsdann auf die Ers lönnen. Der "Temps" beruft sich alsdann auf die Erstöhlung eines sächsichen Journalisten und siellt die Besbanptungen als wahr hin, man habe in Oberschlesten Enbleme, Munition und Wassen gesunden, die in Bertlin fabriziert worden sein. so daß das Ganze den Einstellen und Wassen von der Gene drud einer polizeilichen Wiagnahme und nicht den beutsche Einbeit sei nicht nur gecettet, sondern beutsche Meimarer Verjassung gestärft. Jest wollen offenbar die Kührer des deutschen Heeres eine zweite Ausgabe erfüllen, nämlich beweisen, daß ihre Truppen noch fähig seien, zu sie gen und daß man dant ihres Bergehens den Bertrag von Bersailles durcht ihres birdern den Kan musse Deutschland Pulvers und Blutgeruch neu fühlen lassen. Sehe man nicht die Gesahr oder glaube man etwa, daß die schlessische Frage nur eine Kohlenfrage sei?

Eine gewichtige ameritaniiche Stimme für fofortige Ratifitation.

ů.

mz. Bern, 29. Aug. Nach Meldungen schweizerischer Blätter aus New York sprach sich die National Oeconomy League, deren Prösident der trübere Prösident Taft ist, mit 519 gegen 160 Stimmen zugunsten der isosrtigen vorbehaltlosen Ratisisation des Friedensvers trages aus.

Umerifanifche Silfe für ben wirticaftlichen Bieberaufbau Europas.

mz. Berlin, 29. Aug. Nach einer Meldung des Tagblatts" aus New Port berichtet eine aus Deutschsend zurückgesehrte Kommission amerikanischer Santiers im "Walftreet-Journal", das Europa in den folgenden 12 Monaten 2 Milliarden Dollar für seinen wirtschaftlichen Wiederausbau bendtige. Dabon sollen Deutschland dirett 500 Millionen

Dollar erhalten. Man erwartet größere Käufe von Martwechseln durch Amerika.

Beimbeforderung Liman v. Canbers.

mz. Berlin, 29. Aug. Laut "Lotal-Anzeiger" ift Generalfeldmaricall Liman o Sanders am Mittwoch nachmittag in Begleitung von zwei Abjutanten auf einem englischen Dampfer in Benedig eingerroffen. Abends wurden die drei herren von einem Carabinieris Sauptmann mit zwei Gemeinen jum Bahnhof gebracht, con wo fie über Berona - Innsbrud nach Deutsch= land beimfehren.

Die Frage ber beutiden Seeresvertleinerung.

mz. Bern, 26. Aug. Offisiöfe Barifer Melbungen bemen-tieren die Rachricht, daß zwischen der beutschen Regierung und der Entente Berhandlungen über den Aufschub der deut-schen Herresberkleinerung stattgefunden hätten.

Spigbergen tommt an Rormegen!

Karis, 27. Aug. Die Frage Spithergens scheint einigermaßen erledigt zu sein. Zum mindesten wird allgemein erwartet, daß der tetreffende Bertrag noch in dieser Woche dem Obersen Act vergelegt werden wird. Rach diesem Vertrag rird gans Spithergen mit dem Archipel an Normegen gegeben werden. Man glaubt nicht, daß sich irgendein Land bestregen weigern wird, den Bertrag zu unterzeichnen, mit Ausnahme vielleicht von Schweden.

Die bolichewistische Gefahr. Erfolge ber Bolichemiften.

W. T.-B. Selfingfors, 28. Mug. Die in der Richtung auf Oftrom tampfenden Eft en wurden von überlege-nen bolichewistischen Streittraften auf Isborst gurudgeworsen. Die Berbindung zwischen den Sten und ben bei Plostau stehenden Truppen des russischen Rordheeres ist unterbrochen.

Befegung von Bitow!

mz. Umsterdam, 29. Aug. Die "Times" melden aus Selsingfors vom 26.: Die Offenste der Bolschewisten auf Pstow entwidelt sich mit großer Sestigkeit und Schnelligkeit. Rach starter Artillerievorber zeitung warsen die Bolschewisten vier Kegimenter über reitung warsen die Bolschewisten vier Kegimenter über den Rolikaja-Fluß, südlich Bstow Die Bolschewisten haben, wie flar ersichtlich ist, die erwarteten Ber starstungen von der Koltschaft al-Front erhalten. Man schätt die Jahl der bolschewistischen Iruppen, die an dem Angriff auf Pstow beteiligt sind, auf mehr als 2000. Der Bormarsch des Generals Belatowitsch ist zum Stehen gebracht. — Der "Times"-Korrespondent meldet: Im hindlich auf die augenblickliche Lage an der Front und die Offensioe der Bolschemisten müsse man auf alles gefast sein.

mz. Selfingfors, 28 Mug. Die Bolichemiften haben Pflow eingenommen.

Rronftadt unter Feuer!

Dz Baris, 28. Aug. Der "Temps" berichtet aus Selfingfors: Militarifcherfeits bestätigte Rachrichten bejagen, bag Kronftabt unter Teuer genommen murbe. Un ber Front in Rarelien begann eine Offenfine gegen die Bolichewisten

Der ungarifche Minifterprafident Friedrich an Die Interalliierte Militarmiffion.

mz. Budapejt, 28. Mug. Rach einer Melbung bes Ung. Korr. Bureaus richtete Ministerpragident Friedrich an die Interalliierte Militarmiffion in Budapeil eine Zuschrift, worin er die Konstiluserung der neuen Re-gierung mitteilt und ersucht, eine der Juschrift beige-legte Rote, die die Tatsache der Geldung der Regierung und bie Minifterlifte enthält, an ben Brafibenten ber Friedenstonfereng Clementeau gelangen ju laffen. In der Rote wird betont, daß bas neue Minifte-rium die Sympathie und bas unbedingte Bertrauen rium die Igmpathie und das unbedingte Vertrauen der weitaus überwiegenden Mehrheit der Nation genieße. Im Kabinett seien das Kleins und Großgewerbe, der Handel, die Beamtenklassen, die Klassen der Kanserbe, die Jandustriellen und die Arsbeiterschaft rertreten. Im Interesse der Möglickeit eines ersolgreichen Arbeitens dittet die Rote, Elemensceau zu veranlassen, daß die in Budapest wetlenden Militärmissionen seinmengen oder höchstens nur in der Richtung, daß sie die ungarticke Regierung in der Aufrechterhaltung der Ordnung und bei der Wiederhaltung der Ordnung und bei der Wiederherstellung des wirtschafts lichen Gleichgewihrts unterstätzen. Ferner wird mitgeteilt, daß in drei die wichts unterstätzen. Ferner wird mitgeteilt, daß in drei die Wahlen möge Clemenceau einige Velegierte nach Ungarn senden, worin wonöglich auch sozialistische Bertreter sein sollten. Als Ziel der neuen Regierung werde bezeichnet: Riederherstellung der

Rechtsprechung und ber Bermaltung, Sicherung ber Verpflegung und der Verwaltung, Sicherung der Verpflegung und der Produktion, vollkommene Wiesderheitellung der Sicherheit von Leben und Eigentum, sowie der politischen Gleichberechrigung und schließlich die Vorbereitung der Wahlen zur Nationalversammssung. Die Note schließt mit der Bette an Clemenceau, die neue Regierung in Erfüllung ihrer Aufgabe und in den Bestrebungen zur Wiederherstellung des Versfallungsleben zu unt er st ütze a.

Informatorifche Borirage in Baris.

mz. Bern, 29. Aug. Wie die Genfer "Feuille" ersfährt, ist der ehemalige Professor in Betersburg henrn Croffier von Clemenceau nach Paris berufen worden, um bort vor ben Angehörigen ber frangofischen Armee Bortrage über die Ausschreitungen ber Bolichemisten und über bas bolichewiftische Schredensinftem im allges meinen zu halten,

Die Lage in Oberichlesien.

Amerifanifche Golbaten auf bem Wege

Dz. Berlin, 28. Aug. 5000 amerifanische Soldaten find nach dem "Lotelanzeiger" aus den Bereinigten Staaten abge-fahren, um fich über Robleng nach Oberschleften zu begeben. Es find dos 5. und bas 50. Infanterieregiment die zum Bachbenft in Oberichlefien bestimmt find.

Der Oberfte Mat über Oberfchlefien.

mz. Berfaistes, 28. Aug. Der Oberfte Rat der Alliierten beriet in seiner heutigen Situng über die Ereignisse in Ober-schlessen und stellte donn den Text des österreichischen Friedens-vertroges sest. Der Sizung wohnte Tittoni nicht bei.

Gine polnifche Zenbengmelbung über General Dupont.

mz. Berlin, 29. Aug. Eine hiesige Aachrichtenagentur ver breitet solgende Meldung aus Kattowis: Rach dem "Kurjer Korand" hat General Dupont den Gesendten d. Hand and den Abgeordneten Korfanth zu einer gemeinsamen Beratung in der Angelogenheit der Age in Oberschlessen eingeladen Debei schlug General Dupont vor, Eberschlessen unter gemeinsame polinische Eerwal in ng zu iellen. Wie uns von zuständiger Stelle erstärt wird, ist an dieser Meldung des volnsichen Blattes kein wahres Wort, sondern veruht von Anseng die zum Ende auf freier Erstädung. Es ist erit neuerdings erklärt vorden, daß die beutsche Aegierum nicht gewillt ist von ihrem Sowveränistisrecht über Oberschlessen irgend einen Teil vorzeitig preiszu-geben Bei dieser Erklärung behält es sein Bewenden. mz. Berlin, 29. Aug. Eine hiesige Nachrichtenagentur ver ier folgende Meldung aus Kattowis: Nach dem "Kurjer

Franfreich als nachahmenswertes Beifpiel in der Filmzenfur.

Filmzensur.

Bon zuständiger Seite wird der "Kölnischen Zeitung" mid geteilt: Der Artisel 118 der Berfassung lautet in seinem zweiten Absah wie frigt: "Eine Zenjur sindet nicht itatt, doch konnen für Licktspiele durch Geset abweichende Bestimmungen getroffen werden. Auch sind zur Bekänpfung der Schund- und Schundstiteratur sowie zum Schund der Jugend dei öbenklichen Schaustellungen und Dardietungen gesetzliche Mazinahmen zulässig." Diese Bestimmung über die Lichtspiele bat dier und da Anseichungen ersahren. Es ist nicht ohne Interesse, das kürzlich in Frankreich Anseinungen getroffen worden sind, wonach das Kinowesen einer ministeriellen Berzensur unterliegt. Das französsichen einer ministeriellen Berzensur unterliegt. Das französsischen Films mit Ausnahme solcher, die Togekereignisse dieser Toge einen Erlaß, in dem es u. a. deist: "Alle sinematographischen Films mit Ausnahme solcher, die Togekereignisse wiedergeben, mitsen dort über Kinkte das Bisum des Kinnisters des Unterrichts und der Kinste erhalten. Dasselbe gilt auch sir Tiet der Films. Das Bisum des Kinnisters kann nur erteilt werden aus Situm eines Gutachens eines Ausschusses von 30 Kingliedern, die erf drei Jahre dem Kinister ernannt nerden. Die Gutaadsen müssen im Berlauf eines Monats erstattet werden, und die Kesten der Bnisung und des Situms sind dan den Anseis achien müssen im Sersous eines Monats erstattet werden, und die Kesten der Brüfung und des Visums sind von den Interesteuten zu traven. Das Visum mut auf sedem vorgesührten Film wiedergegeben sein "Angesichts der therhandnahme gesch macklosen Kinverzeugnisse und der dadurch zu befürchienden Verstachung des ästhetischen Empfinden Versteuten Verschundnahmen und der die wird die Frage ernstlich zu prüsen sein, eb wicht in ähnlicher Beise bei uns Rahnehmen zu eroreisen sein werden. Die Reichsversassung wurde dazu die genügende Sandhabe bieben.

Deutschland.

Sindenburg Randidat für Die Reichsprafidentichaft

Herlin, A. Aug. Der geschäftsführende Ansschuß der Deutschen Bolsvortei nahm in einer am Sonntag abgehaltenen Situng zu der nach Berabichtenen Situng zu der nach Berabichtenen Situng zu der nach Berabichten Vollegen Reichsprässenten Stellung Die Erörterung gepfelte n der einmitigen Auffassung, das dieser Alt des deutschen Rollsvillens nahr durch parteipeitische Känner und Frauen kömen nur ein Rome in Betrocht der und Sinn bild deutsche Pflichtsten ein Krieg. Sieg und Kot dedeuts: Dinden den burg. Tes deutsche Bols misse die Pflicht in sich siedes Vollegen Wale wie der Kanner und Krauen feine nur ein Kome in Vollegen. Die den burg. Tes deutsche Bols misse die Pflicht in sich sieden den Generalzeldmusschal zu ditten, die deckte Würde, die es zum ersten Wale in seiner Geschändischen Dank entgegenzunehmen. Dant entoegengunehmen.

Mus dem befetten Gebiet.

Berfegung ber Danbwertstammer Saarbriden nach Dries mz. Erier, 28. Aug. Die Berlegung ber banba werfstammer wen Saarbruden nach Trier it bon ber

Invi

Bollversommlung der Kammer, die heute hier im Gotel Kur-fürst stattsand, einmutig beschlössen worden. Die Verlegung seichah angesichts der verwaltungstechnischen Schwierigkeiten, die einem Weibeaverstellenden der Kammer in Saarbrüden bei der bie einem Weitewerkleiben ber Kommer in Saarbrüden bei der ichigen Sachage im Woge siehen würden. Die Handwerkskammer sidert ferban den Kamen "Hondwerkskammer zu Krier". Ihr Vezirf umsacht den prenhischen Kogierungsbezirf Krier und die abendungische Krodinz Virlenfeld. In Mänderung der Kammeriatzungen werden die ausgerhalb des Saarsioates begenden Teile des Kreises Merzig an die Abteilung Trier, die aufgerhold des Saarsioates begenden Teile des Kreises St. Bendes an die Abteilung Birkenfeld sallen. Die Abteilung Saarbrüden wird nichtlicht selbständig ausgebaut werden. Es joll berfucht werden sie organisch in die für den Saarstaat gephante Wirtskaftsfaummer einzubausen. Als Zeitpunkt für die Verlegung kennnt spätesbend der 1. April 1920 in Krase. Berlegung femmt fpateftens ber 1. April 1920 in Frage.

Freitag, 20. Anguft 1919.

Wiesbadener Nachrichten.

Bom Obstmarft, Seit Ginführung ber Sochfitpreife für Obst wiederholt sich mit der Erscheimung der Abwande jur Obst wiederholt sich mit der Erscheinung der Abwanderung gewisser Obstsorten auch die Gepflägenheit, daß, desonderung gewisser Obstsorten auch die Gepflägenheit, daß, desondere dei Girnen, Obst ganz gewöhnlicher Sorte und Mischobst zu Analitätsobst wied und zu den sür dieses sestgesehten öderen Preisen zum Angebot gelangt. Auc Eddelobst erster Bahi in handelsublicher Sortierung und Verpackung (Clapos, Liekling, Williams und gleichwertige Sorten), d. h. sortieries Obst in ausersesener Beschaffenheit, nicht jedes bessere Obst am sich darf dem Erzeuger mit 30 Ps., dom Keinhändler mit 1,20 W. derechnet werden, wie auch nur gepflücke Frühäpfel, zum Kelgerung geeignet, mit 70, besw. 90 Ps., Kochäpfel mit 40, bezw. El Ps. derfauft werden dürsen, während alles Fall-obst. sowold Apsel wie Virmen, nicht mehe als 18, bezw. 25 Ps. olft, sowold Apfel wie Birnen, nicht mehr als 18, bezw. 25 Bf.

Brennftofffnappheit für Bentralheigungen. Im Unseigenteil macht ber Magiftrat bie Befitzer bon Bentralberzungen darauf aufmerkfam, daß vormssichtlich nicht die Brennstoffmenge gur Berteilung tommen tann wie im Bor-jabr, fo bag felbst bei einem milben Binter eine einigermaßen entsprechende Beheigung der Räume nicht erreicht rerben kann, wenn die Seigung 6 bis 7 Monate in Gang gehalten wird. Es wird daher den Besigern von Zentralbeizungen dringend angeraten, in den Abergangszeiten sich mit der Osenheizung in einem oder zwei Zummern zu behelsen, um dadurch für die wirklich kalten Monate an Brennstellen, um dadurch für die wirklich kalten Monate an Brennstellen.

Mittageffenfpenbe für arme Rinber. Der Inhaber des hiefigen Kristallpalostes Arno Blumenschein, gen. Tulpenstiel, hat dem Ragistrat Biesbaden 1800 Mittagesen für arme Kinder gestiftet mit der Rafgade, daß täglich 30 derfelben gespeist werden sollen. Der Oberbürgermeister hat schriftlich dem Spender gedankt.

— Die Kreibspuode Rassau, die unter dem Borfit des Defans Lehr (Dausenau) in Bad Ems zum erstenmal im Beisein von Gemeindemitgliedern stattfand, betonte die Not-wendigteit der Jugendoflege und die Ausgestaltung derfelben. Bfarrer Kopfermann (Ems) wurde einstimmig als Ber-trauensmann in Sachen der Jugendpflege für das Def mat gewählt. Einstimmig wurde weiter beschlossen in der Generalfuperintendentenfrage, man möge die Stelle nicht eber endgültig besehen, als dis durch die neue Berfassung der Landesfirche die Art der Wahl des fünstigen Landesbisches— so soll, wie früher, auch fünstig der Leiter der Kirche wieder beihen — genau festgestellt ist.

Musban ber Strafe bon Biesbaben nach Schierftein als Bezirksstraße. Die Borarbeiten zu diesem Straßenban, ber eine bessere Berbindung zwischen Wiesbaden und Schierstein in die Wege leiten soll und der nunmehr zur Ausischeung sowischen Arbeitslosen in Wiesbaden, Giebrich und Schierstein Arbeitsgelegenheit zu schaffen, sind so weit beendet, daß in Kürze mit den Bauarbeiten begonnen werden kunn. Diese Arbeiten erstrecken sich darunt. daß der bestehende Biginalweg von Biesbaden nach Schier-tein von der Gemarkungsgrenze Biesbaden bis an den Eisen-bahnübergang bei Schierstein, also in einer Länge von eiwa bahnubergang der Schechen, also in einer Lange von einer 21/3 Kilometer, als Bezirkstrahe ausgebant, gleichzeitig erweitert und in seinem Längsgefäll reguliert wird. Die von dem Ragistrot Wiesbaden vorgesehene liberbrückung der Stratzenstelle, wo die Stratze die von Dobbeim nach Biehrichziehende Talmulde schneidet, gelungt nicht zur Aussindrung, auch findet eine Berbreiterung der Stratze auf 20 Meter wicht liatt, sondern nur eine solche auf 101/4 Meter. Die Renvlierung des Stratzenzuges erfolgt in der Beise, das ein Teil der beisesbenden Stratze absetzigen, ein anderer aus Teil ber bestehenben Strafe abgetragen, ein anderer hoben wird, weduch eine Berminderung des stacken ges hoben wird, weduch eine Berminderung des stacken Gefälles ersolgt. Die sächtte Steigung wird infolgedessen nur 4.5 Brozent betragen gegen eine seitherige siellenweise den 7 Brozent. Um den höhenrüden vor Schierstein zu über-winden, wird eine seitliche Verschiedung der Straße nach

Sübesten bon 10% bis 11 Meter vorgenommen, so daß die Tieferlegung der Straße hier an ihrer tiesten Stelle etwa 6,3 Meter beträgt. Die Ausführung der hauptsächlichsten Bauarbeiten hat die Firma Philipp Oft u. Co. in Wiesbaden übertragen bekommen, die der her stattgebabten Submission bon fiber zwei Dutend Firmen bas niedrigite Gebot ubge-

Breiserhöhung für Brot und Fleifd? Giner Berliner Korrespondenz zusolge ift nur einer Erhöhung der Breise für Brot und Fleisch zu rechnen. Es hat sich nämlich, wie es beist, herausgesiellt, daß die Landwirtschaft mit den ihr für Getreide und Bieh gezahlten Preisen bei den gesteigerten derstellungskoften nicht auszukommen bermag und infolgeverstellungskosten nicht auszukommen bermag um infolge-teffen jeglicher Anreiz zur Steigerung der Erzeugung sehlt. Die Folge ist u. a. die. daß die Erohitädter seit Bochen kein krisches Fleisch mehr zu sehen bekommen und die Gute des Brotes immer nicht nachläst. Als Emschädigung für die übrigens nur geringe Preiserhöhung glaubt man den Ber-brauchern außer einer besteren Güte der zu siesernden Ware auch eine erhöbte Wenge zusühren zu konnen.

Eine Familientragobie, bie aller Borausficht nach zwei Berjanen das Leben toften wird, hat fich geftern und heute bormittag in einem Haufe an der Welheidstraße abgespielt. In dem Hause wehnt eine alleinstehende Frau mit zwei Töcktern. Eine der letteren wurde vorgestern unter Bergiftungserscheinungen dem städtischen Kransendans zugesührt. Gestern noch statteten Mutter und Schwester ihr dock einen Besuch ab und heute vormitteg kund man beide im Badezimmer der Boduung besunungslos vor. Der Gasbahn war geöffnet. Die städtische Toutstellen hahn war geöffnet. Die städtische Sanitätswache wurde von Hausgenossen herbeigerusen und versuchte mit Hilfe des Sauerstoffapparates die iheiden Frauen dem Bewuststein wiedergeben zu können. Dies gelang indessen nicht und sie überführte die Opfer zu dem deitten Familiengliede ins Kransenhaus. Es besteht wenig Hoffnung, sie dem Leben zu

Diebftahl von Antomobilreifen. In ber letten Beit mehren sich bei ber Polizei die Meldungen über Diebstähle von Automobilreifen. Sogar am hellen Taze bringen die Diebe in Autoschuppen ein und emführen vollständige Referberäber. Bor bem Ankauf bon Autoreifen bon zweisel-baften Berfönlichkeiten wird dringend gewarnt. Mitunder frammen die Reifen von Wagen der Besatungstruppen und die Käufer muffen sich gegebenenfalls vor dem französischen Gericht perantiporten.

Festgenommen wurde am vergangenen Mittwoch ein junger Buriche, welchem bie in letter Beit in Borgarien ber-übten Bafchebiebstähle gang ober gum Teil gur Laft fallen.

— Kirchliches. Am fommenden Sonntag, 31. August. bormittags 10 Uhr, beim Gottesdienst in der Lutherkirche (Bfarrer Hofmann) wird der Gemischte Chor des "Christ-lichen Bereins junger Männer" mitwirken

— Rheinfahrt. Der Mainzer Orchesterverein verarstaltet morgen Samstag wieder eine feiner aus Friedenszeiten noch bekannten Rheinsabeten von Mainz nach Ahmannsbaufen und prüd. Abfahrt ren Biedrich 3.15 Uhr.

- Rleine Rotigen. Im Spangenbergiden Konfer. batorium für Dufit fangt ber Unterricht Montag wieder an. Bu gleicher Beit beginnen neue Kurfe in allen Fachern.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borberichte über Runft, Vorträge und Verwandtes.

**Authaus. Hente Freitag löst sich mährend des Abendlangertes das Baldbarnquartett des Antorchefters, bestebend ans den Herner kraft, Bödm, Könnede und Rathgeber, desten. In dem Konzerte wird serner der derzigsliche Cornet-k-piston-Vitusse Emold Dichel aufireten. — Gollte morgen Samstag ungünstiges Weiter berrichen, ist Borkehrung getrossen, daß die Tanzveransaltung "Im Reichen Lerpschores" im großen Saale stattsinden kann, was sedog einen Umtausch der der des Goallarten erstorderlich macht. In diesem Falle liegt es im eigensten Interesse der Besuchen, den Kartennuntausch alsbald nach Bekanntgade, die durch Klasanschlag an den Säusen erfolgt, sweds Bermeidung eines Andranges an der Tageslasse bernehmen zu wollen.

*Bolksunierkeitungsebend. Auf den morden Samstag im Fest-

* Bolfsunierhaltungsabend. Auf den morgen Simstag im Seit-soal der Zurngiellsaaft tatifindenden Abend sei nochmals binge-wiesen. Das Brogramm trägt durchweg sehr hetteren, abwechslungs-reichen Sparafter und verspricht besonders genufreich zu werden.

Sport.

Alpenberein. Sonntag, ben 31. August, Abfahrt mit bem Jug 7 Uhr nach Oftrich Winfel zur Kanderung: Bfingstbachtal, Kabentopf, Stephansbausen, Waldburger Höhe, Kammersocst (Haupt-tast), Riederwald, Rüdesheim. Berpflegung für den ganzen Tag

* Das Jugend-Sport- und Spielfeft bes "Chriftl. Bereins junger Manner" Tomnte om vergangenen Sonntag wegen ungunftiger Bitterung nicht abgehalten werben Dasselbe jindet nunmehr am temmenden Sonntag, ben 31. August, nachmittags 2 Uhr beginnend, auf bem Dobbeimer Exersierplat, nache ber Billa Freudenberg, sintt.

Lawn-Tenuis. Auf ben Tennisplaten an ber Blimenwiese sinder am tommenden Sonntog ein interessantes Bettiplei flatt givischen dem internationalen Berufsmeister von 1912/13, Tennis-

lebrer Roman Rajuch-Berlin, und dem Tennismeister A. C. Beder-Biesbaden. Anschliegend wird ein herren Doppelspiel jum Austrag

Handelsteil.

Bank-Aktien. In % Div.

Berliner Börse. Eurse vom 28, August 1919.

	Berliner Handelsges.	150.25	8	Hohenlohewerke 106.00
7	Commerz u. DiscB.	120.50	39	Hösch Eisen u. Stahl 187.00
	Darmstidter Bank	105.87	22	Hse Bergbau 280.00
12	Deutsche Bank	193.00	12	Königs-u. Laurahütte 156.00
9	Disconto - Commandit	152.00	7	Kali Aschersleben 161.00
7	Dreedner Bank	127,00	17	Kostheim Cellulose 172.00
7	Mitteld. Creditbank	111.00	15	Kronprinz Metallf 258.50
	NationB. f. Deutschl.	98.00	8	Lahmever u. Co 116.00
61/4	Oesterr. Kredit-Anst.	00.00	20	Lauchhammer 155.00
		148.00	12	Lindes Eismaschinen 155.00
0,00	Reichsbank	I acres	20	Ludwig Loewe u. Co. 210.25
Felicia	Industrie-Aktien	acomp to	18	Mannesmann Röhren 164.00
15	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	315.50	5	Oberschies Eisenbed, 125.00
20	Albert, Chem. Werke	201.00	14	EisInd. 144.00
18	Adler-Fahrradwerke	169.50	17	Koksw. 191.00
14	Augsburg - Nürnberg	187.00	14	Orenstein u. Koppet 170.00
12	Alig. ElektrGes	130.00	20	PhonBergb. u. Hatte 177.50
12	Bergmann, Elektriz.	330.75	20	Porzellanf. Kahla 324.00
20	Bad. Anilin u. Sods .	201.00	15	Rositzer Zackerreff 163.75
221/2	Bismarck-Hütte	168.50	12	Rhein-Nass, Bergw. , 196.00
16	Bothumer Guilstahl .	243.00	121/6	Rhein, Stahlwerke 131.50
7%	Brauerei Schultheiß .	131.75	.9	Riebeck Montan 180.00
15	Buderus Eisenwerke	195.00	15	Rombacher Hüttenw. 151.50
10	Beton-u. Monierbau .	142.75	0	Rhein, Metallwarenf, 158.00
7	Deutsch-Lux, Bergw.	179.00	20	Sachsenwerk 211.00
0	Deutsche Kaliwerke.	245.00	8	Schuckert Elektris 117.00
12	DtschUebersElekt.	195.00	12	Siemens u. Halske 184.50
25	Donnersmarck-Hütte	290,00	65/4	Südd. Eisenbahnges, 119.00
30	Dürrkopp, Bielef. M	200,00	20	Verein, Glangstoff-F. 518.00
- 6	Dtsch. Waff. u. Mun.	197.75	20	Varziner Papierfabr. 160,75
20	Daimler Motoren	287.50	15	Verein, Cöln-Rottw., 186.00
12	Deutsche Erdöl-Ges.	289.75	10	Weiler-ter-MeerCh.F. 188.00
12	Elberfelder Farbent.	271.00	10	Westerregeln 216.00
30	Eschweiler Bergw	312.00	15	Zellstoff Waldhoff 161.75
10	Friedrichshütte	163.75		BELLEVICE BOOK AND ADDRESS OF THE PARTY OF T
10	Felten & Guilleaume	141.75	0	HambAmerPaketf. 101.00
	Gasmotoren Deuts		0	Hansa-Dampfschiff. , 922.50
28	Geisweider Eisenw.	200.00	0	Norddeutscher Lloyd 102.50
7	Gelsenkirch, Bergw.	163.00	0	Schantung-Eisenb 133.00
	Griesheim Elektron .	192.00	0	What Tabalmanias Charles
13	Höchster Farbwerke	292.00	0	Türk. Tabakregiet 518.00
12	Harpener Bergbau .	155.00	0	Genusscheine 185.12
25	Hindr. Auffermann .	143,00		Condescono 1753'00

Regimer Devisenkurse

/	ERREDE DO	A brokening or	****	
W.TB. Berlin, 2	8. August. I	rabilich	to Ausz	ahlungen me
Holland	, 802.00 G.	Mk 802	.50 B. ft	r 100 Guidea
Dânemark	455.00 G.	. 455	.50 R	100 Kronen
Schweden	. 511.00 G.	. 511		100 Kronen
Norwegen	. 481.00 G.	4 481	.50 R	100 Kronen
Schwelz	. 372.50 G.	* 372	.75 B. «	100 Franken
Oesterreich-Ungarn .		€ 42	.55 B	100 Kronea
Bulgarien	. 00.00 G.	. 00		100 Lewis
Konstantinopel		€ 00	.00 B	1 türk, Ptd.
Spanien	. 381.50 G.	€ 381	.50 B.	100 Penetas
Helsingfors		* 136	.75 B.	

Banken und Geldmarkt.

* Befestigung der deutschen Valuta. Der Stand der deutschen Währung ist, wie aus dem Haag gemeldet wird, außererdentlich fest. Die Notierungen erhöhten sich sprunhaft um zwei Gulden, wie es heißt, hauptsächlich infolgs von Rückkäufen und Deckungskäufen auf die Meldung haß der Umtausch der deutschen Banknoten nicht Tatsache werde. Große Käufe werden dauernd auch von amerikanischer Seite vorgenommen. Sie gehen in die Millionen.

Wetterberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

28. August 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abenda	Mittal
Laft- druck auf o'u. Normal- druck	749.4	747.7	745.5	747.5
red. auf dem Meeres-	769.5	757.5	786.3	757.4
Thermometer, Celsius	13.2 9.5	22.6	786.3 18.6 18.4	11.6
Dunstspannung, mm Relat.Feuchtigk., Proz.	85	55	84	74.7
Windrichtung Niederschlagshöhe, mm	still	80 3	NO 1	=
Höchete Temperatur (Co	Information .		Niedricate T	annoesh.

Wasserstand des Rheins Biebrich Pegel: 1.40 m gegen 1.54 am gesteigen Vormittag. Caub 1.50 · 1.54 · 1.54 · Mainz • 0.80 · 0.81 · · ·

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Bauptidriftletter: M. Begerhorft.

Berantwortlich für Leitartitel: A. hegerhork; für politische Racheichten zu. Canther; für den Unterhaltungstell: B. v. Rauendorf; für det lotalen und provinziellen Tell und Gerichtstant; I. D.; J. dantheig für den Handelstell: I. B.: J. Güntheig für den Handelstell: I. B.: J. Güntheig für den Handelstell: I. Dornauf, sämtlich in Wiesdaden.
Drud u. Berlag der L. Schellenberg'schen hofduchdruderet in Wiesdaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 11hr.

Aus Kunft und Ceben.

= Rurhaus. Gin Lieber-Abend ber Gangerin Fraulott hatte am Donnerstog den großen Soal in ziemlich zahlreicher Weise gefüllt und es wurde mit Beifall und Dervorrusen für die beliebte Künstlerin nicht gefargt. Sie brachte mit ihrer shmpothischen und wohlgebildeten Sopranstimme nicht weniger als 15 Lieber berfchiebenfter Komponiften gu Ge beren ftiliftifche Gigenart fie im Bortrag recht wirffam ber vorzubeben verftand, mahrend fie zugleich ben mufitalifde und poetischen Gehalt empfindungsvoll durchdrang. Für ben und poetischen Gehalt empfindungsvoll durchdrang. Für der reichen melodischen Zug in den Schubertschen Liedern "Frühlingsglaube" und "Du bist die Ruh" — zeigten sich Stimme und Ausdrucksweise hervorragend geeignet; doch sehlte es auch dem "Erlfönig". Bortrag nicht an effestvoller Gestaltung. Die zum Teil melancholisch angehauchten, ebenfalls die Kantilenen bevorzugenden Lieder von Tschailowsky und die verzisien Chantons dem Miest velanen der den den der graziöfen Chansons von Biget gelangen der Sängerin sehr in Dant; und in Hugo Bolfs stimmungsreichen Liebern ließ lie eine feinsinnige Charafteristit walten: namentlich die "Spansichen Lieber" — darunter "Geh", Geliebter, geh" — fandet bei ten Sörern überaus beifällige Aufnahme. Den Schuft tes Brogramms bildete ber sehnsüchtig ausklingende Ronolog der Ariadne aus Strauf Oper Ariadne auf Ragos", für welchen Fel. Gehersbach ihre Kunft nicht bergebens einsehn In Beren Artur Rother mar ein ausgezeichneter Rlat begleiter gur Sand, ber an bem Erfolg des Abends feines reich bemeffenen Anteil hatte.

Mleine Chronit.

Bilbende Kunst und Musik. Franz Schrefer hat in leiter Zeit zwei neue Operndichtungen vollendet, deren eine in E Aften "Mem non" betitelt ist, die andere in S Aften "Arresohe". Die Vertonung dieser lehteren hat der Dichtersomponist bereits begonnen. Die Dichtungen des beiden Werte erlicheinen dennächt im Deuck.

Berliner Bühnen.

Das pfinntaftifde Theater am Liegenfee. - Commer-

Im ruhigen sauften Gleiten des exeignislofen Sommers plötsich eine Zäsur — ein Aushorchen auf Reues, Ungewöhnliches, bas feltfam alles Aberlieferte beifeite fchiebt: es gibt in Berlin eine Stätte mebr, an ber man Thoater spielt. Weine Bishne, nichts von gestern, alles von morgen, sein Freislichtsbeater, fein Kadanett, doch von jedem eiwas. Viel Ranier, viel Stil, viel Kultur, auch noch etsiche andere Schlagwörter liehen sich ohne Schwierigkeit auf diese Spiel, das wie Spielerei ist, anwenden: Phintastisches Theater neunt der dissetzlich detonte Bründer Dr. Wilhelm Borchardt Dieje nene Buthne, Die am grunen Liebenfee gu Charlottenkurg, im Schatten des Grunewaldes, entstanden ist. Der Rahmen ist so, wie sich das für ein phantastisches Theater ichiak Aus der Tiefe berauf, dom Keller her dis zum Erd-neschos, ist ein dielenartiger Saal gedaut. Aussicht: auf die leise zerknitterde Linie des Secusers. Ganz wenige Stühle — vielleicht hundert, nehmen leicht die wenigen Gäste auf, — vielleicht hundert, nehmen leicht die weingen Gatte auf, alte, sehr patinierte Gemälde hängen würdig und schweigiam ein den Wänden. Die Bühne winzig, ein Ausschultt kaum ein paar Luodvalunter in der Fläcke. Eine hohe Tür erdistenden den Blid in den Park: verschlungen ranken sich Laudengänge in die tiefgrüne Fülle des Gartens. Der Sexplandert leise. Ein gefälliger Rondschein geittert über das Wasser, bunde Laumpions glüben da und dert wie farbige Funken auf — Stimmung knistert — Phantastisches Theater — Sommernachtstraum . . . Bor den wenigen Gästen — fieht oder empfintet oder träumt u. a. folgendes: javanische Winit - bes Weiteren eine überspilite Planeberei Der

Abend" von dem allerneuesten Toner Ferdinand Harbesopf, dann eine maßlos tede Satire "Der Aberfürchtenichts" von Frank Webefind. Biel Geist in dieser underschämten Geschichte, viel Frobes, das mit unbändigem Lachen empfangen wird. Resi Langer, die Muge, Ungezogene ist hier ganz Un-angezogene, spielt Gva unter Spiken, danach rezitiert sie meisterhaft Christian Morgenstern (wie fust nur sie es trifft). meiserhaft Christian Morgenstern (wie fust nur sie es trifft). In der bunten Reihe kommen anmutige Tänze (die junge, schlanke, wilde Dagower) und zum Ende Schnikkers "Hochzeitsmorgen" aus dem "Anatol", ganz schnikkerisch gespielt, mur ein wenig zu sehr ins rein Bergnügliche gedreht. "Keine Berjüngung der Kunst, aber ein paar neue Töne klingen doch in die neu aufgemachte überbrettelei des Jahres 1919. So gab sich das kleine Zaubertbeater am grünen Liebensee zu Charlottendurg; sein Schöpfer und Leiter hat erreicht, was er wollte: anders zu sein, anders zu wirken, als es der Rhhthmus des Hecgebrachten erlaubt, draußen im Bhantastischen Theater. Phantaftifden Theater.

In die bochfemmerliche Greignistofigfeit auf allen Berliner Bühnen plat wie ein fleiner Gewitterregen, ber niehr Spefiafel macht ale er Schaben ober Ruben anrichtet, ein Einefter-Biergespann, bas flott gespielt und bon einer frischen Regie im Tempo gehalten, dem Theater in der Friedrichsbabt einen recht hübschen Ersolg bracke. Unsinn, Bikanierie, etwos, aber nicht allzu viel With, zwischendurch eine skeichgartige, ziemlich ungelenk hingeworsene, nach Tragischmedente Komödie. Die Bikanterien nähren sich von ergrauten Situationen, irren aber nicht allzu deastisch von Sesichmodloie en De gibt es bie Kannen der Versolser ind scavier Situationen, irren aber nicht allzu deahisch ind Geichimaklofe ab. Da gibt es — die Kamen der Berfassers sied meist Deknawen — ein Rachtstüd: "Unheimliches Souper", das deinade literarischen Ebrgeiz hat, dann die gespenstische Tragisomödie "Bergeltung", Kummer drei eine Berführungsgeschichte: Der gut bezahlte Reumann", und endlich einen Schwank"; "Wer andern eine Grube grädt". Barster Unsinn, von schwerzender Bossengewalttätigkeit, aber immerhin ein Anlatz zum Lachen und sich nachher zu argern, daß man ge-lacht hat Ein bunter Sommervieverzug, der rasch über die Bildne jage. Ein Schuft Alt-Berliner Schwansheiterkeit ist nicht ohne Absicht in das Amnterbunt bineingesprengt, D. Br.

Grabdenfmal- und Friedhofskunft

Wiesbaden

Entwurfs- u. Beratungftelle für bentmota. Ampftangung. Cingelgrüber. Erbbogrübniffe. Jamillengruften. Friedhofean

Standige Rusftellung von Entwürfen

Wiesbaden pon Grabbentmalern | finte erfangeng



Elektr. Kochtöpfe, Herde, Bügeleisen

Haartrockner. 1005

Flack, Luisenstr. 44, neben Residenztheater. Sägeböcke

eingetroffen. 1126

A. Baer & Co. Wellritzstr. 51. Tel. 406.

Spangen (Zelluloid) repariert

Pamen. Dette Michelsberg 6.

3itronen

Meffina und Berbelli, größere Bartien abzugeben.

Hermann Anado Friedrichstraße 8.

Rein Laben! la dübner n. jg. Sanne

10.— bis 15.— Mt. fowie Silhner - Ragout D. Mehnert

7 Göbenftr. 7, Sha. 1. Brima Malt-Hühner



1. Stod.

h. Stud von 10 bis 25 A, extragroße,

Suhner-Ragont. Granfenftrage 26, Frau Betri.

Dobermanner!

Dündin. 2 Rüben. secks
Moch alt ! Tauben! alle
Kah. immer absug Aebr.
diedricher Str 12. Wis 2
kür mittelgroße Kigur
in blauer Flansk-Ansug
it tabelloser Tennishose
verfausen Ariebeich

mit tadellofer Tennishofe zu verkaufen Friedrich-ftraße 8. Oth. 3 I. Dibl. Kuticherrod neu. m. Weite Nach w. Cheb. Mantel (Tiäkr.) m. Kleibe Wantel (Tiäkr.) m. Kleibe Skeitendig. 11 Bart. 1f8. 3 Baar neue träftige Arbeitskiefel, sowie 1 B. Gummittiefel bill, au vf. Schanerer, Göbenftr. 32.

Größte Gelegenheit!

Swei nukb. pol. Bufchel-etten, fowie mehr. Betten aler Ari, große Auswah. m Matropen u. Feder-etien, Kiffen, 1- u. Ltur. Meidericht Maichtom. Rachtische, Stühle, Tische, Duvan, Büchericht., Bettüb. Deden alles febr bill. u. gut

Bertramitr. 25, Laben. Gute faubere Betten iodiert u. boliert, 1. u.
dür, Aleidericht., Sofa,
Lifche, Stüble, sch Küchensinricht, ustv. bill. zu berf.
Beter, Bermannstraße 17,
Jani. u. 3. Stof.

Att. u. 3. Stod.
Abl Pett m. g. Haarm.
D. Dedbett, Litir. Ricider.
Invani mit 2 Schubled.
Servierrisch, 2 Schubled.
Servierrisch, 2 Schüble bill.
Seun, N. Ochs, Bismarci.
Tha 7, Oth. 1 St. v.

Reue moberne
Rüchel-Emrichtung
Detten, Sain Sessel 1. u.

中國國籍 医事情智 医中心性胃炎

Detten, Gosa, Sessel, 1. n.

r. Kleiderscher., Seinde

d. dessich mehr, olles spottbillia absugeden. Samoars,
kareineret, Roomst. 13.

Leere Zittonentitten

and leere Berichläge zu kartoffel- und Obsigeskilen greignet, billig abzugeben. Derm. Knaph, Friedrichstr. 8

Reue tompl. Rüche

tiefern laffert, bill. 3. bert. Weber, Dobh, Str. 40, DR. 3. Rollpult

(3nlinderbilro) 4 Schreibtifche, 4 Bucher-ichrante, migh. pol., 1 Bufett, dreib- u. anb. Kommoben 2 Chaifelongues, 4 Sofas, 3 Kobrstühle, verich. Tilche u. Stühle, einzelne Betten, Bilber, Spiegel niw., asles gut erhalt. Kart Graubner, Adlestitraße 3.

Noft n. bodh. Muschelbett, berich. Soras, 21, Kleider-iche., berich. Stüble, Aus-tugtisch m. 2 Einl., Küchent., Spiea. m. Konf. f. b imab, Drubenftr. 7, B

Schwath Drubenitr. 7, B.
Schreinerfarren, moberne
Gartenb., Kochisten. Eich.
Tifch. Lenble, Röberstr. 19.
Guß. Babewanne,
emoilliert. 85 Mt., Binfbodewannen von 18 bis
40 Mt., Beter, Sermannstraße 17. Bart u. 3, St.

Z Einmachtöpfe

an berfaufen Rariftr. 38. 4 Delgefäße

Deutscher Schäferhund in oute Sande su faufen gefunk. Angebote unter K. 515 an den Toobl.-BL

Gold. Herrenuhr

Brillantjømud od. Ring lauft Simmermann, Weber galle 25. Telephon 3253.

Alavier gu fauf, gefucht. Fr. Deinel, Girfchgraben 9, 2 I.

6u erhaltenes wenn auch alteres

PIANINO gegen Barzahlung

gesucht. Frl. Cl. Weber, Rheinstr. 28

gegen hoben Breis

Wagman Gaalgaffe 26,

Möbel gesucht! Moal, fogleich au taufen gefucht gegen bar 1 folibe Schlafzimmer-Ginrichtung, Schlafsimmer-Einrichtuna. iciones Chaimmer Wohnaimmer- u Rücenmößel
aus ben, Saufe, Gef.,
Rufchrift erb, Bucksalter
kauft, Werberftt, 10. 3. L

Untite

Möbel, Porzellane, Gemälde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände und Juwelell gu hohen Preisen au faufen gefucht Luftig.

Rino, fl. Motor Dampfmaich. auft Rimmermann. Beberaafe 25, Tcl. 3253

Wildunger Helenenquelle

bei Nierenleiden, Harnsäure, Zucker, Eiweiß. 1918 Plaschenversand 1,570,822

3. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung

Ausgefümmte Saare fauft Senuing, Ratfürafte 2.
Robel aller, Art, wenn auch bef., ju faufengel. Schreinerei Graubuer, Ablerftraße 3.

Schmiede: werfzeug

insbesondere Feldichniede, Ambos usw. zu laufen gel. von Bhil. Oft & Co., Wiesbaden, Mainzerftr. 65, Telephon 816.

O Raufe Itets O Octbe scwie Catherbe, w. auch rerevaturbeburft. Abolf Meffer, Ocumurbitione 53. B. L. Gut erh. Ilnabenfahrrad

mit Bereifung au laufen gefucht, Off, n. S. 117 an Tagbl-Zwaft, Bismardr, Botenfuhrwert bon Wiedbaden nach Maing fowie nach Dochit-Grantfurt abernimmt

Carl Ludwig. Mittelftr. 8, n. b. Langgaffe. Telephon 1710.

Spangen nepariert noch Spezialver-fahren Damen Frifeur Dannharbt, Bleichfir. 30.

Auskünfte Auskunftsstelle des

Kartells der Auskunfteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstraße 31, ca. 300 eig. Auskunftst.

Muber im Berfteig. 20! Helenenstr. 25 bes Auftionators unb Taxators Otto Rannen-berg, befindet fich eine An-nahmestelle für Auftrage Balramstraße 4.

Wer gibt an

Telephon fofort ab? Als Beraitung werden 50 M? angeboten. Offerten unter B. 517 an den Konbl-Berlag. Wer nimmt auf Rud-fabet von Söchit nach bier eiwa 40 Jir. Brifeits

mit? Off m. Breis an Jefinghaus, Karifix, 85, Wo findet Dame idbevolle Aufnahme? Cff. 1. L. 517 Angbl.-Berton. Franzolifder Officier ucht in Wiesbaden

möblierte

Wohnung 2 Schlofaim., 1 Ffatm. u. Rücke, einger., 1 Sim., für Berfonol u. wenn möglich 1 Dobestin. Off. in. Breis, Ceutin, Beaumelle, Seftion Teoromoue, S. B. 77,

Lederne Pierdedede abhanden gef. Wiederbr. gure Belohn. Rob. Breuß Rachf., Loresenring 11.

Am 28. abends 8 Uer.
ein Diamantoberina vert.
ywischen Limmermannir.
Gertramite. Ariebrichste.
Glefte, die Tennelback
kinder aute Belohuma
Rarsitroke 93.

gr. Jagdbund Sinnerhund), weik und teaum gezeichnet, auf den Kamen "Rolf" borend.

Gegen aute Belobn, ab-angeben Bielanbitr. 11 1. Miller Bor Anfanf wirb

Malz-Trilecit, bewahrtes Nahr- und Kraftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene, Fl. 4 Mk. 884

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheko, Langgasse-II.

Statt Karten!

Herta-Alice Rosenstrauß **Cudmig Cevitta**

Verloble.

Wiesbaden, August 1919 Adolfsatlee 26, 2.

Zu Hause Sonntag, den 31. August 1919.

Christl. Berein junger Männer

Sonntag, ben 31. Muguft b. 38., nachmittags 2 Uhr beginnenb, findet munmehr bos

auf dem Dotheimer Exerzierplat

ibatt. Aufführung bon Reigen mit anschlieftenben Freinbungen. Bettspiele mit Breisverteilung. 5 Uhr: Unsprache von Pfarrer Seld.

Mitwirfung bee Gemifdten Chore bes Bereins. -Rebermann ift berglich willtommen.

Kirdlide Unseigen

Evangelijche Rirche.

Martifirme Augendgottes-bienit 8.30 Ubr: Biarrer duffer. 10 Uhr: Bfr. edmann. 5 Uhr: Bfr. Schuftler.
Bedmann, 5 Uhr: Pierinsheimer.
Bergfirde. Augendgottes-bienit 8.30 Uhr: Biarrer bienit 8.30 Uhr: Biarrer bienit 8.30 Uhr: Biarrer

Weinsheimer, Kfarrer Grein, mabl.) — Tav Beinsheimer, 10 Abr.
Klarrer Grein. (Wendmabl.) — Taufen und Traumgen: Pfr. Beins, beimet. Beerdigungen: Pfatrer Grein, Ningfirde. Jugendgoties-dienft 8:30 Abr: Bfatrer D. Edioffer. 10 Abr. Pfr. Billippi. (Wendmabl.)

dienit 8.30 Uhr: Biarrer D. Schlösser. 10 Uhr: Bir. Bhilippi. (Whendmodt.) 11.30 Uhr: Kindergottesdienit. Bir. D. Schlösser. 5 Uhr: Kir. Schmidt. 2 Uhr: Bir. Schmidt. 2 Uhr: Bir. Schmidt. 2 Uhr: Bir. Schmidt. 3 Uhr: Bir. Schmann. (Abendmaßl.) 11.30 Uhr: Kindergottesdienit. Bfarrer Lieber. Wordmann. (Augendabendmaßlifte innae Währnen.) Diensten, den 2. Septher. odbends 8.30 Uhr: Biberikunde. Bir. Schmann. Baulinenstift. Bormittaas 9.30 Uhr: Biarrer Sch. 11 Uhr Kindergottesdienit Ev. Sereinshaus. Riaster Str. 2. Sonntaa. 11.30 Uhr: Kindergottesdienit Ev. Sereinshaus. Blaster Str. 2. Schüßer. Abends 8.30: Bibelitunde. Bir. Schüßeri. Wittmod. 5 Uhr: Bibelitunde. Bir. Sch. Doutnerstan. 8.30 Uhr: Allgemeine Gebetsstunde. Ratholische Ritche.

Ratholifche Rirche.

Ratholische Rirche.

Ratholische Rirche.

Resis Live. Seilige Messen 5.45 u. 6.30 llbr.

Seil. Wesse mit Bredigt
7.15 llbr. Kindergottesdiemit 8.15 llbr. Sochamt
10.15 llbr. Leste heif.
Resse 11.45 llbr. Rochamt
10.15 llbr. RosentransUnbacht (359). Bockentaas heil. Messen 6. 6.45,
7.10 u. 9 llbr: 7.10 und
9 Uhr ind Schulmessen.
Bontag, abends 8 llbr:
Geitistete Andacht für die
ormen Seelen. Samstan. abends 6.15 llbr:
Gaide-Andacht. Beidstaelegenbeit am Gountag,
morgens den 5.45 llbr:
Gaide-Andacht. Beidstaelegenbeit am Gountag,
morgens den 5.45 llbr:
Gaide-Andacht. Beidstaelegenbeit am Gountag,
morgens den 5.45 llbr:
Gaide-Andacht.

S. J. Gounstag, nachm.

8.30 bis 7 u. nach 8 llbr;
on all. Bockentagen nach
der Krühmesse.

Blarias-Districte. Deitige
Messen 6.30 u. 7.30 llbr:
Kinder-Stottesdienit 8.45
llbr. Sochamt 10 llbr.
Rachet. 2.15 llbr: Andoch
Rreichen 6.30 u. 7.30 llbr:
Rinder-Stottesdienit 8.45
llbr. Sochamt 10 llbr.
Rachet. 8 llbr: Andoch
Rreichen 6.30 u. 7.30 lbr:
Rinder-Bottesdienit 8.45
llbr. Sochamt 10 llbr.
Rachet. 8 llbr: Andoch
Rreichen 6.35, 7.10

(Schulmeffe) u. 9 Mbr. —
Freitag. 7 Mbr: SerzJefu Sühnamt; abends
8 Mbr: Gestiftete SerzJefu Andack Beichtgelegenheit: Sonnt., morg.
von 6 Mbr an, Donnerstag. von 6—7 und nach
8 Mbr. Samstag. von 4
bis 7 und nach 8 Mbr. —
Samstag. 6 Mbr. Salbe. Samstag, 6 Uhr: Salve.
Dreifaltigleitstirche. Krübenefie 6.30 Uhr. 8 Uhr atreite hl. Reife. 9 Uhr Kindergotiesdienst. 10 Uhr Sochamt. Rachm. 2.15 Uhr: Andact zum undersieden Serzen Maria (Rr. 35S). Abends 8 Uhr: Robentogs. Andacht.—Bodentogs beil. Messen am Montog u. Dienstag um 7 Uhr. Wittwoch u. Samstag um 7 Uhr. Kittwoch u. Samstag um 7 Uhr. Schulmesse. Freisig. 6.30 Uhr: Serzzzeitsche 6.30 Uhr: Serzzeitsche 6.30 Uhr: Serzzeitsche 6.30 Uhr: Semeinde 6.30 Uhr: Serzzeitsche 6.30 Uhr: Semeinde 6.30 Uhr: Seme

Eber. Gottesbienst, Aber ielbit ein generatesbienst Gennel. Jush Gemeinbe, ber telbit en guth Birde.

Evangel. - luth Gemeinde, der ielbit, et.-luth Kirche in Breußen gugehörig. Dobbeimer Straße 4, 1. Borm. 10 Uhr: Bredonigatiesdiemit. Bir. Marth. Ev. luth. Dreieinigfeitsgemeinde. In der Arnota der altfathol. Kirche, Eing Schwalbacher Str. Borm. 9.45 Uhr: Bredigtsaatiesdienit. Gifmeier. Wethodikengemeinde, Ede Dobb. u. Dreimeibenftr. Borm. 9.45 Uhr: Bredigt Borm. 11 Uhr: Kindersaatiesdienit. — Wittmoch abend S.30: Bibelitunde, I. A.: Brediger Auder. Baptistengemeinde, Mder. Baptistengemeinde, Mder. Baptistengemeinde, Mder. Bredigt 11 Uhr: Kinder Gottes. dienit. 4 Uhr: Bredigt. 6 Uhr Jugendogstesdienit. Wautage abobs 8.30 Uhr. offenit. 4 lihr: Bredigi.
6 lihr Augendgottesdienit.
Montag. abds. 8.30 lihr:
Gebetsstunde. Militood,
abends 8.30 lihr: Bibelfiunde, Brediger Urban.
Reuapoftstifche Gemeinde,
Cramenitr. 54. Sib. B.
Borm. 9.30 lihr: Hountmottesdienit. — 11 lihr:
mottesdienit. — 11 lihr:

nottesbienst. — 11 Rinbermottesbienst. Deutschlass. (freitelinisse)
Gemeinde, Gountog, fris 9,30 Uhr: Wald-Andocki am Societalios. Ihema: "Keise Bempredigt". Bei Mogembetter Erbauung im Rathaus 10.30 Uhr.

Statt befonderer Ungeige.

Witten ans seinem arbeitsreichen Leben rief Gott der Allmachtige beute nacht meinen innigstasliehten Mann, meinen treusorgenden Boter, meinen lieben Schwiegervater, unseren guten Ecospater, Beuder und Schwager

Herrn Rentner Heinrich Grünewald sid ni dif me tetragram den diffolg

ewice Deimat.

Im Namen
der tieftramernden dinterbiiebenen:
Kran Karoline Grünewald, Wine.,
ged. Schröder.
Siefter Dermann Grünewald in Bielicks
am Mbein, und Familie.
Erbenheim, Biedrich a. Ah., Griesheim
a. Main, Staffel und Wallan,
den 27. August 1919.

Die Beerdigung findet om Sanstag. nachmittags um 4 Uhr, vom Steedenate (Erbenbeim, Bahnbofitraße 4) aus fiatt.

Todes:Anzeige.

Es lieget in des Göcksten Plen, Bas Gott tut, das ift wahlgetan.

Bistwoch abend enticklief fanft nach langem, mit aviger Gebuld ertragenem Leiden meine liede Kvan, die twen fürstavonder Butter übres Kind I, unfere bergenkante Tochter, unfere innigitgeliedte, unvergehliche Schweffer, unfere Schweger-lachter, Schwägerin und Tante

Fran Elsa Zammert

im Miter von 28 Jahren.

Um Mille Teifnohme bitton

Die tieftranernben Sinterbliebenen. Biesbeben, ben 28. Angust 1919.

Die Beerbinnung findet aus Samstan, 4% Ilbr. dem Leichenhaufe des Süd-friedshofes aus fiatt.

Die Beifepung bes verftorbenen

Oberforstmeisters

finbet am Montag, 1. September, nachmittags 23/4 Uhr, in Wiesbaben von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt; bie feierlichen Exequien morgens 9 Uhr in der Bouifatiustirche.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schwerenVerluste unserer lieben, guten Mutter

Frau Katharina Endlich

allen Verwandten und Bekannten und ganz besonders Herrn Pfarrer Schüßler für die trostreiche Grabrede unsern innigsten Dank,

Die trauernden Hinterbliebenen.

den 28. August 1919.

Gur bie überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem mich jo ichwer betroffenen Berlufte fage ich allen auf biefem Bege meinen innigften Dant.

Frau Johannette Fen geborene Solzel.

Wiesbaben, ben 27. August 1919.

Berichtigung. In dem heutigen Morgenblatt wurde in ber Danfjagung ber Rame unfer lieben Entschlasenen

Cacilie Schneider

irrimlichenveife nicht genannt. Familie 3. Schneiber, Riebricher Str. 8.

Lebensmittelverteilung.

Aufelin der vom 1. Magust ab eingetretenen Er-köhung der Margartineperife betrögt der Verfantspreis der in dieser Woche zur Verfeilung sommenden Margartine nicht 48 Bf., sondern 73 Pf. für 100 g. Breschaben, den 27. August 1919.

Der Magiftrat.

Betr. Brennstoffe für Zemtralheizung.

Es wird andriedlich bavons ausmersiam gemodit, daß bei den Schwierigseiten der Brennstoffdervorgung voranstiedlich nicht die Wenge von Brennstoff adgegeben werden samt, wie im vorigen Jahr, und es ist daher für jeden Belither einer Bentrukkeigung deingend notwenden, in den Nebergangsgeiten (Oftsber, Robember und Koris) die notwenden gebrouchten Räume direch Ocfen zu beiden, um die gerungen Brennstoffvorwite zu itrecken.

Biesbaben, den 26. August 1919.

Der Ragistrat.

Afficaelitische Kultusgemeinde Einladung

au der am Donnerstag, ben 4. September 1919, abends 7 Uhr, in unferem Gemeindelotal fattifindenden

General-Versammlung.

Tagesørbnung.
Redunungsebioge für des Nahr 1918/19.
Reltiebung des nächstährigen Etats.
Eriativahl des stellbertretenden Schriftführers.
Sonstage Gemeinde Angelegenbeiten.
Dei umgemägnicher Deteiligung findet die nächste

Sei imagningenser Veterlaung inndet die nachte Gerfannwiurg am Ernafa, den 7. September 1919, vorm, 10½ Uhr, im Gemeindelold lächt; diese ist ichen dei Anwesendeit den 19 Mikaliedenn beicklung und der Boranschlag sieden den Socialischen Der Nabresrechung und der Boranschlag sieden den deine Woche lang dei dem itelbertreienden Borkbenden, derm Leodold Acteurung, Luisenste. 47, en den Bochentagen den 9—12 Uhr vormittags und 3—6 Uhr nachmitugs, zum Einsicht der Gemeindem mithlieder aus.

Der Rorstand.

Der Borftand. Sanitaterat Dr. Rornbinm Borfigenber.

F 278

Birebaben, ben 27. August 1919.

u. De. Alpenverein Settion Wiesbaden.

Conntag, den 31. Auguft: Banderung Deftrich=Stephanshaufen= Rammerforft-Rüdesheim.

Abfahrt 7 Uhr.

Freitag, 28.

Wlainzer Orchester-Verein Camotag, ben 30. Muguft 1919, nachm. 3.15 Hhr,

Ein Sommerfest auf dem Rhein === nad echt rheinischer Art! === Rheinfahrt

mit Souberichiff (Galonbampfer "Ernft Lubwig") von Maing bis Ahmannshaufen u. gurud. Mu Bord: 2 Mufiffapellen, Mbfingen von Liebern, Tombola, Gefangsvorträge,

:: Tanz :: und Filmanfnahme ber Teitnehmer Delinchmertarte: 12 Mt. f. die Berjon.

Borbertauf bis 30. Auguft, 12 Uhr mittage: Mufitalienhanblung Stoppler, Biedbaben, Rheinftrage. Kurg vor Abjahrt bes Schiffes Ausgabe einer beichantien Angahl von Karten gum Preise v. MR. 20.—

Wilhelmshöhe :: Dogheim

Cametag und Conntag:

Großes Tanzfränzchen

unter Leitung bes heren Tanglehrers 28. Rlapper. - Enbe 12 Hhr. ff. Zangfläche. -

Samstag, den 30. August, von abends 6 Uhr und Sonning, den 31. August, von morgens 9 Uhr, findet im Gewerkschaftshans, Westricker., ein

Reelles Preiskegeln

flatt. 1. Preis 60 Mart in bar und echt weitere gute Breife!

Harmonische Gymnastit und fünftlerischer Tanz.

Gingel- und Riaffen - Huterricht für Gewachfene und Rinber.

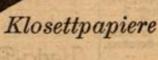
Der Unterricht beginnt statt am 1. Sephonder esst am 15. Septonder. Anfrozen vor dem 15. Septonder ichristlich erbeten nach Bierstadter Höhe 14. Kom 15. Septonder ab Serechtinunden Anenotag it. Freikag, den 14 ½ die 12 ½ Uhr. im Unterrichtsraum, Babehofitrade 8. Eva Bann, dipl. Lebeerin.

In Coblens lagernb:

dillionen amerit. Zigaretten

preiswert abzugeben. Ratheres burch 60. Freis Coblenz, Altengraben 42/44.

Bierkonig, Dotzh. Str. 28. Tel. 302. Herrnmühlg. 7. " 887.



in Rollen, sart und gut -Crépe-Klosett. Distributeur.

Papierlager Carl Koch.

Tel. 6440.

audermangel macht ohne Buder eingemachtes Obst vollfommen frisch und haltbar.

I halia - I heater

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Ab morgen Samstag: Erstaufführung des gr

Lotte Neumann-Films

Wem nie von Liebe

Leid geschah.

Drama in 6 Akten. In der Hauptrolle:

Ab 1. September

Wagners

Vergnugungs-Park

(Alte Adolfshöhe).

Samstag und Senntag:

Operettenhans

kommí!

Stirn-

Netze

40/40

echtes Haar

Stock 1.00 Mark

Hauben-

Stück 1.20 Mark

Dette, Michelsberg 6

"Einmachpulver" Alleinverfauf: Chutenhof . Apothete, Langgaffe 11

Jos. Schiffer Bahnhofsfraße 20, II.

Zahn-Praxis

Sprechstunden 9-12, 2-6.

Spezialität: Brücken und Kronen.

Brillanten und Perlen,

Gilberfachen, Beftede, Potale, Leuchter, Gervice, gold. Uhren und Retten, Pfandicheine lauft gu boben Breifen u. Geizhals, Webergasse 14. Iel. 4139.

1 Waggon In feinfte ungefalzene

Holland. Butter eingetroffen.

Bertauf in famtl. Buttergeichaften. Bereinigung der Butterhandler

6. m. b. S. Wiesbaden.

Bianino

gutes Infirument, fofort gefucht. Preisangabe er wünicht. 3ager, helenenftrage 15, 1.

liefert

M. Gail Wwe., Wiesbaden, Schwalbacher Strafe. 1062

sucht bei höchstem Gehalt

Deffe, Michelsberg 6.

3igarren au 50. 60. 65 und 80 8f. and höher empfiehlt 846

G. M. Rölch

46 Bebergaffe 46

Rautabat

prima Duai. St. 80 Bf., Biederverfäufer billiger. Jedos Luandum lieferbar. Raudiabsl, aar rein u. ohne Stand, Grob. und Feinidautt, anerkannt beite Berre. Wiederverfäufer werden. Zugeren und Zabakvaren. Danblung Luienitrabe 42.

Sanbennebe 3 St. 3.60.

Bapierwäiche Sanbennete 3 St. 3.60.
Sanbennete 40/40.
Sanbennete

"Deutsche Eiche"

Börthftrabe 18. Empiehle kinlich frifd felbitgefelterten Abfelwoft und raufden Abfelwein, Reinh Reichert.

Zigaretten für Bieberberfäufer ban-doliert, heller Tabat. Stange Moribstrafe 3.

Rauchtabat

gar. rein, Mittel- und Fein-ichnitt, lofe u. 100-Gramm-Bafete laufenb abzugeben. U. Bagner, Beftenbftr. 22 B.

Früh- und Späthirnen

am Baum, zwei weiß-blübende Oleander zu ver-tousen. Gebhardt, Gergen-habnitrage 7.

Summi-

und imprägniert seidene

Damen-Illäntel

Reue Formen . Viele Farben Alle Größen . Viele Greislagen

t. Hertz

Damen-Moden - Banggasse 20.

Klub-Garnituren

mit farbigen Goblinbezügen. Guftav Mollath, Friedrichftrage 46.

> Qualitäts-Zigaretten 700 Mille Silver Badge 300 Mille Horshoe

wieder eingetroffen. Ab Lager Wiesbaden 28 Pf., versteuert und verzollf. O. Dreher

Vertr. in Wiesbaden: Otto Kleinjung Rheinstr. 41.

Amerikanischer Rautabak

große Blatten, jum Berichneiben, eingetroffen. Tabat u. Zigarrengeschäft Bogel Sellmundftrage 34.

Wörthfraße 19

Hochfeine Zi

garantiert Ueberseeware, eingetroffen.

Beachten Sie mein Schaufenster! ฐา วดคลด คดลดกลด ดอกคลดดด คดคลดดกลด

Schuhreparatur

Mauergaffe 12. :: Zelephon 8088. herren-Sohlen Mt. 14 .-, für Damen Mt. 12 .-Rurge Liefergeit. Brima Rernleber.

> Jd habe meinen Spezial-Betrieb für Umpressen oon

durch Revelorichtung mit modernen Maschinen und Apparaten bedeutend erweitert. Ja wenigen Fagen treffen bereits über 20 neueste Formen ein. Ausführung anerkannt jachgemäß u. erstklassig.

Umpreß-Anstalt Wiesbaden

Jnh. Alex Mühlberg 1. St. Wellritzstr, 4. Fel. 6464. Kein Baden.

Ists die Wäsche? Nehmen bie Ulff's

Rernfeifenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabritant Louis Lavid, Inh. Curt Miff, Seifenfabrit, Saarlouis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalvertretet Mdam Friedrich, Mainz, Colmarftraße 6. ******************

Preisabschlag!

Vorzügliche billige Tollette~Seife

eingetroffen. Gut schäumend und mild. **Drogerie Machenheimer**

Ecke Bismarckring und Dotzheimer Straße-*******************

Guterh. Pianino gesucht geg bar Maler Alb. Schmidt, Roonstraße 10, 3. r.

liefert frei ins Haus ID. Gail IDIDE., - Telephon 84. -

mitg be p Satt irag midyt eh ciner einer Welt

dra Gifer 411 5 Perft. triel merd ichen

25103

im ş limer rung Do Lito

einen brem Bef teil 1 elei